

Vorschlag für eine kleine Oster-Andacht für zuhause mit dem Osterbüchlein

Vorbereitung:

- Gestalten sie gemeinsam ein Zentrum für ihre kleine Osterandacht. Z.B. ein schönes Tuch auf den Tisch legen, mit Ostereiern, Blumen oder Zweigen dekorieren. In die Mitte des Zentrums stellen sie eine Kerze.
- Wenn sie die vorgeschlagenen Lieder nicht kennen, können sie diese vorab auf YouTube suchen und dann während der Andacht abspielen:
 - Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“:
www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYoI
 - Lied: „Licht der Liebe“:
www.youtube.com/watch?v=ARKRIk1TBGA



Kerze entzünden

Votum

Eine(r): Wir feiern jetzt gemeinsam Ostern. Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Psalmgebet

Alle: Singt dem Herrn ein neues Lied! Er hat Wunder für uns vollbracht.

Eine(r): Du hast Himmel und Erde geschaffen.
Pflanzen und Tiere hast du in großer Zahl entstehen lassen.
Jedem Lebewesen gibst du, was es zum Leben braucht.
Denn du bist ein Freund des Lebens.

Alle: Singt dem Herrn ein neues Lied! Er hat Wunder für uns vollbracht.

Eine(r): Auch uns Menschen hast du wunderbar geschaffen.
Jedem hast du besondere Gaben und Fähigkeiten geschenkt.

Jede und jeder von uns ist kostbar und wertvoll in deinen Augen.
Denn du bist ein Freund des Lebens.

Alle: Singt dem Herrn ein neues Lied! Er hat Wunder für uns vollbracht.

Eine(r): Du hast uns Jesus, deinen Sohn, geschickt.
Er hat uns deine Liebe bezeugt und blieb ihr treu bis in den Tod.
Du hast ihn von den Toten auferweckt.
Denn du bist ein Freund des Lebens.

Alle: Singt dem Herrn ein neues Lied! Er hat Wunder für uns vollbracht.

Eine(r): Das Böse in der Welt wird nicht das letzte Wort behalten.
Es wird einen neuen Himmel und eine neue Erde geben.
Friede wird herrschen. Und deine Liebe alles in allem sein.
Denn du bist ein Freund des Lebens.

Alle: Singt dem Herrn ein neues Lied! Er hat Wunder für uns vollbracht.

Amen.

Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Bei dem Wort „wunderbar“ dreimal (auf jede Silbe) klatschen.

1) Gottes Liebe ist so wunderbar,
Gottes Liebe ist so wunderbar,
Gottes Liebe ist so wunderbar,
so wunderbar groß.

So hoch, was kann höher sein?
So tief, was kann tiefer sein?
So weit, was kann weiter sein?
So wunderbar groß.

2) Gottes Güte ... 3) Gottes Gnade ...

4) Gottes Treue ... 5) Gottes Hilfe ...

Osterbüchlein lesen



Worte zum Osterlicht

Eine(r): Eine dunkle Zeit liegt hinter den beiden Frauen. Jesus, ihr Freund, war gefangengenommen worden, starb und wurde begraben. Die Dunkelheit des Todes und der Trauer hat sie umgeben.

Doch dann, am leeren Grab, wurde es hell für die beiden Frauen: „Fürchtet Euch nicht! Jesus ist nicht hier; er ist auferstanden“, sagte ihnen der Engel. Und dann sind sie dem auferstandenen Jesus selbst begegnet. Ihre Überraschung und ihre Freude waren groß! So verging das dunkle Gefühl, das die Frauen umgeben hatte.

Mit der Auferstehung Jesu sind das Dunkel und der Tod überwunden, das helle Licht der Auferstehung überstrahlt alles.



Das Licht der Kerze in unserer Mitte erinnert uns an das Licht der Auferstehung, an Ostern. Es erinnert uns auch daran, dass Jesus einmal gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer an mich glaubt und mir nachfolgt, der muss nicht im Dunkeln leben!“

Lied „Licht der Liebe“

1) Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.

Refrain:

Licht der Liebe Lebenslicht,
Gottes Geist verlässt uns nicht.

2) Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt,
erfüllt den Tag, dass es jeder spürt.

3) Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein,
an jedem Ort wird es bei uns sein.

4) Ein Licht steckt uns an, macht uns selbst zu Licht. Wir fürchten uns,
weil, wir leuchten nicht.

Gebet mit Vaterunser

Eine(r) oder alle gemeinsam oder abschnittsweise im Wechsel:

Wir beten:

Guter Gott,

wir danken dir für Jesus, der uns durch sein Leben und seine Auferstehung Kraft, Mut und Hoffnung schenkt.

Wir danken dir für dein Licht, das uns gerade auch in dunklen und schwierigen Zeiten leuchtet.

Wir bitten dich: Lass alle Menschen hören und darauf vertrauen, dass du das Leben willst und Leben schenkst mitten im Tod.

Wir bitten dich: Schenke den Kranken Kraft und Zuversicht, die schwierigen Tage zu überstehen.

Wir bitten dich: Bewahre die Menschen, die sich um die Kranken und Corona-Infizierten kümmern, vor Überforderung und belebe sie mit immer neuer Kraft.

Wir bitten dich: Schenke uns ein gutes und harmonisches Miteinander und schütze uns vor Einsamkeit, Streit und Hoffnungslosigkeit.

(ggf. eigene Bitten formulieren)

Guter Gott,

wir vertrauen darauf, dass Du unseren Dank und unsere Bitten hörst und annimmst. Denn Du hast uns lieb, Groß und Klein – das zeigt uns der Schein des Osterlichts!

Mit den Worten, die dein Sohn Jesus Christus uns gelehrt hat zu beten, sprechen wir: Vater Unser im Himmel...
Amen.



Segen mit Bewegungen

Idee: Eine(r) liest den Segen abschnittsweise vor und macht die Bewegungen vor. Alle machen diese mit und wiederholen das Gesagte.

Gott, du kennst mich *Hände vor Brust kreuzen*

Ob ich sitze oder stehe *Hinsetzen und aufstehen*

Du weißt von mir *Hände vor Brust kreuzen*

Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt. *Auf der Stelle treten, dann Hände in den Kopf legen („schlafen“)*

Du bist vertraut mit all meinen Wegen. *Hände vor Brust kreuzen*

Du umgibst mich von allen Seiten *Hände auf die Schultern des Nachbarn legen („Mannschaftskreis“)*

Und beschützt mich mit deiner Hand. *Hände als „Dach über dem Kopf“*

So segne uns guter Gott. *Hände zu einer Schale formen*

Amen. *Hände falten.*